

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vor mee als zwenzig Joor hätt a Maa, a Luzärnar, nitt ganz asoo tua, wian är hetti sölla. Zur säbba Zitt hätt är im Khantoon Bärn gwoont, isch a paarmool vor Gricht khoo und am Schluß usam Khantoon uusgwisa worda. Au im Khantoon Züri, in da baida Baasal und zSangalla hätt är nit bessar tua und isch au dött mit Khantoonvarwiisig gschtrooft worda. Schu sit langar Zitt tuat dä Luzärnar abar widar rächt und läpt als ggachtata Khaufmaa in dar Oschschwizz.

Vor khurzar Zitt, mee als zwaia-zwenzig Joor noch dar bärnische Khantoonvarwiisig isch dä Khaufmaa mit siinara Frau per Auto in dWeschtschwizz gfaara. Uff dar Ruggrais hend dia baida am Bialar-see a khliina Autozemaschtoos khaa und well dar Maa uufgreggt gsii isch, hends beschlossa, inama Hotäll zBial zübernachta. Darzua isch jetz no zsäaga, daß dä Khauf-

maa vorhäär im Khantoon Bärn noohhagfroogat hätt, ob är über Bärnar Booda faara töfli. As isch im gschtattat worda, allardings nu mit dar Baan.

Nu guat, am Morga hätt a Polizischt an d Hotällzimmartüura khlopf: Varwiisigsbruch, wia das schöona Wort haißt. Dar Bialar Richtar hätt dä Maa zu füf Taag unbedingt varurtailt. zBärnische Obargricht hätt das Urtail be-schlägt.

Noch zwenzig Joor isch noch üüsara Gsetz a Mord verjäärt. A Khantoonvarwiisig duurat abar bis in alli Eewigkheit! Asoona Art vu <Rächt> isch noch miinara Mainig nu no a Witz. Wenn schu Khantoonvarwiisig – denn befrischtat uff a paar Joor. Do schnorrat ma immar vu dar Humanisiarig vum Schtroofvollzug, vu dar Ruckh-glidarig vu denna, won iarni Schtroof apghockht hend und uusgrächnat üüsars Schtroofgsetz tuat allas, zum a mentschlihhi Löösig zvarhindara. Überhaupt glaub ii, daß jeedi Khantoonvarwiisig apghafft wärda sötti. As isch und bruchta a khoga Khantöönligaicht zum sääga: Do, dä Schelm do, isch zwoor a Schwizzar, abar khaina uss üüsaram Khantoon, also tarf är vu jetz aa nu no in dan andara Khantöön go schääla. Miar khömmend immar dWallisar in da Sinn, won amool a Fremda hetti sölla ghenkt wärda. Nüt isch, häfts ghaifa, üüsara Galga isch für üüs und üüsari Khindar doo, abar nitt für fremdi Fötzal.



Pfarrwahl

Die Kirchgemeinde Soundso hatte eine Pfarrwahl zu treffen, da der bisherige geistliche Herr das pensionsberechtigte Alter, ja sogar zwei drei Jährchen darüber hinaus erreicht hatte. Der vom Kirchgemeinderat zur Wahl vorgesetzte Kandidat, ein schmächtiger, hochaufgeschossener junger Mann, wurde zum Probegottesdienst eingeladen. Im viel zu weiten Talar seines Amtsvorgängers, welcher sich im Alter ein Falstaff-Bäuchlein zugelegt hatte, nahm er sich wie eine schlitternde, verhungerte Vogelscheuche aus. Als er die Kanzel-treppe erkletterte, blieb er auf der obersten Stufe mit dem Talar hängen, glitt aus und stürzte kopfüber

hinunter. Durch die dichtgedrängten Reihen der Kirchgänger fuhr der atemlose Schreck.

Aber das war nicht alles. Als der Kandidat endlich heil auf der Kanzel angekommen war, stieß er durch eine ungeschickte Handbewegung das Manuskript seiner Probepredigt über das Pützchen hinaus, so daß es wie dürres Laubwerk zu Boden flatterte. Aus Angst, nochmals zu stürzen, versagte es sich der junge Theologe, hinabzusteigen und die Blätter einzusammeln. Deshalb predigte er frischweg auswendig aus dem Stegreif, und der ganze Gottesdienst fiel so glänzend aus, daß er noch am selben Sonntagmorgen zum neuen Pfarrer der großen Kirchgemeinde gewählt wurde.

Tobias Kupfernagel



Bitte weitersagen

Es läßt sich leider nicht verhehlen, daß wir uns selbst die Freiheit stehlen.

Warum? Weil wir uns in den Zangen des heißgeliebten Geldes fangen.

Mumenthaler



Unsere
Seufzer-Rubrik

warum

Warum gibt es noch keine Kilometerzähler für Serviertöchter?

H. M., Luzern

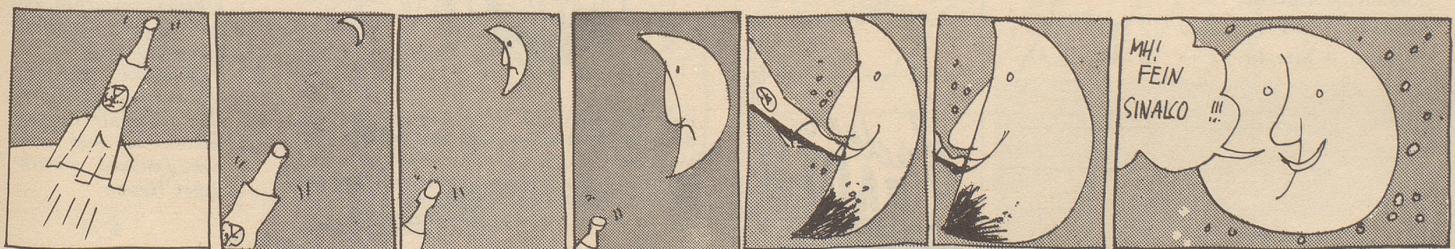
Warum hat es nur dann freie Parkplätze vor meinem Büro, wenn ich das Auto zu Hause gelassen habe?

R. B., Thun

Warum eröffnet der Nebelspalt nicht endlich eine Freuden-rubrik? –

(z. B. «Freut Euch mit mir, denn ich habe mein Steuerformular wieder gefunden!»)

A. Sch., St. Gallen



Das feine Tafelgetränk mit Fruchtsaft, in 3-Deziliter- und in Haushaltflaschen (1 Liter).



Sinalco

Amerikanische Pointen

Heutzutage bedeutet Wohlstand, in der Garage zwei unbezahlte Autos zu haben ...

*

Was ist so Besonderes an einem neuen Wagen? Schließlich besteht er auch nur aus vier Rädern, einem Chassis, einem Motor und einem Bankkredit.

*

Reifere Frauen lehnen die Minirock-Mode ab: für sie ist diese Mode um 20 Jahre und um 40 Pfund zu spät gekommen ...

*

Verlorene Sachen sind immer am allerletzten Platz, wo man sie sucht, weil man nicht mehr weitersucht, wenn man sie gefunden hat ...

*

In Hollywood gibt es zwei Arten von Leuten: diejenigen, die Oscars bekommen haben und diejenigen, die glauben, sie hätten Oscars bekommen sollen ...

*

Sein Sohn ist ein spät-entwickeltes Kind; er wurde erst mit 22 zum jugendlichen Kriminel- len.

*

Wenn Geld spricht, achtet niemand auf die Grammatik.

*

Graues Haar ist nicht so schlimm. Man muß nur jemand mit einer Glatze fragen.

*

Nach dem Muster der Anonymen Alkoholiker, die sich gegenseitig zu bekehren versuchen, gibt es jetzt auch Anonyme Zigarettenraucher. Wenn sie Lust auf eine Zigarette verspüren, stellen sie eine bestimmte Telefonnummer ein und hören von Tonband schreckliches Husten.

*

Leih deinem Freund nie- mals Geld. Es könnte sein Gedächtnis schädigen.

TR

Geniessen,
was der Wald
uns schenkt...

Echte Kroatzbeere bringt Ihnen die Lieblichkeit der Wälder, bringt Duft und Aromafülle vollreifer Wald-brombeeren ins Haus.

Gut gekühlt und pur getrunken erfreut Sie Echte Kroatzbeere durch ihre herhaft-fruchtige Eigenart. Als Basis für köstliche long-drinks und spritzige Cocktails zeigt Echte Kroatzbeere ihren unnachahmlichen Charakter. Mixrezepte senden wir Ihnen auf Verlangen gerne kostenlos zu.

General-Vertretung: Emil Benz Import AG, 8037 Zürich, Tel. 051/42 33 32

Echte Kroatzbeere



Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

Wer Apfelblüten pflueckt, wird niemals Aepfel ernten. (Japanisches Sprichwort)

Waagrecht: 1 RM, 2 z. B., 3 saemig, 4 wer, 5 Apfelblüten, 6 Iasione, 7 pflueckt, 8 Arte, 9 out, 10 wird, 11 niemals, 12 Tee, 13 rt, 14 Karrer, 15 Taue, 16 Aepfel, 17 ernten, 18 ENI, 19 Saurier, 20 Noah.

Senkrecht: 1 Span, 2 Frist, 3 Spalte, 4 ae, 5 Raf, 6 Uem, 7 Urs, 8 Meere, 9 Arena, 10 ML, 11 Colt, 12 Tun, 13 Ibikus, 14 Aero, 15 Glatt, 16 Kenia, 17 US, 18 tap, 19 eh, 20 zwei, 21 Werfer, 22 betonen, 23 Ren, 24 Eli, 25 Neider.

Der übersäuerete Magen

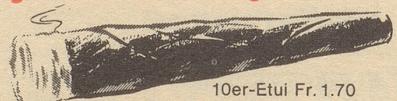
wird in wenigen Minuten beruhigt,

bevor er anfängt, Sie mit Magenbrennen zu quälen – wenn Sie Rennie-Pastillen zum Dessert lutschen. Diese sind angenehm und verdauungsfördernd. Ihre Magenschmerzen hören auf. In Apotheken und Drogerien.



RENNIE PASTILLEN

Nur wer Toscanelli raucht
weiss
wie gut man sie verträgt



10er-Etui Fr. 1.70



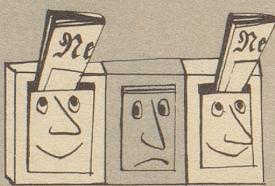
Hier trifft man sich beim Rendezvous,
doch leider drücken sehr die Schuh!
Man zieht sie aus, ach wie bequem...
da kommt ein Hund – schon ist's geschehn!
Häff' sie LEBEWOHL* genommen,
wär so etwas nie vorgekommen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couverte.) Packung Fr. 2.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Wärzen.

Nebelspalter

Bestellschein



Für Neu-Abonnenten

Der/ Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat Juni

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 16.50 12 Mte. Fr. 30.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 22.— 12 Mte. Fr. 42.—

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
Ort mit Post-
leitzahl _____
Abonnement für _____ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

Heinz Joss

Mir Schwizer

76 Zeichnungen aus dem Nebelspalter
Fr. 12.—

In diesen Humorbildern begegnet man dem Schweizer, wie er lebt und lebt! Also nicht der Held von St. Jakob, sondern ein recht unheroischer Bürger, der sich nicht immer so aufhält, wie er weiß, daß er eigentlich sollte, aber doch auch nicht so verworfen, wie ein Zyniker ihn darstellen würde. Joss verzerrt nicht. Er zeichnet mit liebenswürdiger Ironie die Schwächen des Schweizers auf.

Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

baden
in BADEN
im Limmathof

Telefon 056 / 2 60 64

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couverte.) Packung Fr. 2.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.